Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 23. Februar 2012 um 23:25 Uhr

Gleich drei Einbrüche im Raum Bad Münder

Kuriose Situation: Einbrecher laufen mit geklauter Beute ihrem ahnungslosen Opfer überm Weg

Bad Münder (wbn). Gleich drei Wohnungseinbrüche hat die Polizei in Bad Münder zu verzeichnen. In einem Fall kamen die Einbrecher sogar dem ahnungslos auf dem Heimweg befindlichen Hausbewohner entgegen und trugen höchstwahrscheinlich in einer Plastiktüte die bei ihm geklauten Gegenstände mit sich.

Als der Mann sich an die Gestalten erinnerte war es schon zu spät. Hier der Polizeibericht aus Bad Münder: „Am Mittwochabend gegen 19:45 Uhr wurde beim Nachhausekommen durch einen Anwohner des Katzbergweges in Hachmühlen festgestellt, dass zwei Personen aus Richtung seines Grundstückes kamen. Eine Person führte eine Plastiktüte mit. Nach Betreten seines Hauses stellte er fest, dass ein Einbruch erfolgt war, die Täter hatten ein Fenster aufgehebelt. Er versuchte noch, die beiden Personen wieder ausfindig zu machen, was ihm aber nicht gelang. Auch die anschließende polizeiliche Fahndung verlief negativ.

Fortsetzung von Seite 1

Das Haus des Geschädigten wurde von den Tätern intensiv durchsucht, erbeutet wurde Schmuck und ein Laptop. Noch am Abend wurden weitere Einbrüche gemeldet, die Täter waren – vermutlich nach dem oben genannten Einbruch - in der Sandkuhle in zwei Einfamilienhäuser durch Aufhebeln eines Kellerfensters bzw. einer Terrassentür eingedrungen. Auch hier wurden die Räumlichkeiten durchsucht, Schmuck, Bargeld, Münzen und eine Maglite-Stabtaschenlampe entwendet.

Der Wert der gesamten Beute wird auf ca. 5000 Euro eingeschätzt. Bei einem weiteren Objekt blieb es beim Versuch, eine Terrassentür bzw. ein Fenster aufzuhebeln. Das Polizeikommissariat Bad Münder, Tel. 05042/93310, bittet um Hinweise, wer am

Mittwochabend verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Hachmühlen gesehen hat. Was die wenigsten wissen: Entgegen dem Klischee vom "nächtlichen Besucher" werden weit über ein Drittel der Wohnungseinbrüche tagsüber begangen.

Tatsächlich dürfte die Zahl sogar noch weit höher sein, da bei Wohnungseinbrüchen, die während des Urlaubs der Bewohner begangen werden, die exakte Tatzeit im Nachhinein meist nicht rekonstruierbar ist. Insofern gilt es nach Einbruch der Dunkelheit aufmerksam zu sein und die Anwesenheit von Hausbewohnern durch entsprechende Beleuchtung und andere Maßnahmen nach außen glaubhaft zu machen. Gute mechanischer Sicherungen von Türen und Fenstern verhindern in vielen Fällen, die weitere Tatausführung und damit den Verlust von Wertgegenständen und persönlichen Erinnerungsstücken.“